

Grundlagen Umsetzung Pflegefinanzierung im Jahr 2014 in Zürcher Alters- und Pflegeheimen

Mit Schreiben vom 19. September 2013 hat die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich die Vorgaben zu Normdefiziten und Rechnungslegung für das Jahr 2014 bestimmt. In umstrittener Art und Weise sind Normkosten und Normdefizite für die stationäre Langzeitversorgung um 5,5% gesenkt worden.

Ergänzend ist der Beschluss des Regierungsrates vom 15. August 2012 (RRB Nr. 800/2012) zu beachten. Darin wurde festgelegt,

- dass die Zürcher Alters- und Pflegeheime auf 1. Januar 2013 einen Wechsel auf die neuen, linearen 12 Stufen gemäss Art. 7a KLV vornehmen.
- dass zur Ermittlung des Bedarfs die Bedarfsermittlungssysteme BESA und RAI/RUG in den kalibrierten Versionen zu verwenden sind. Zugelassen sind BESA LK2005 (kalibrierte Version mit 3.00 Minuten pro Punkt), BESA LK2010 (kalibrierte Version mit Minutenresultat um 8.45% reduziert), RAI/RUG CH-Index (kalibrierte Version mit Minutenresultat um 9.00% erhöht).
- dass die Tarife der Krankenversicherungen für Pflegeleistungen auf das Jahr 2014 in einem dritten und letzten Schritt ans gesamtschweizerische Niveau angepasst bzw. reduziert werden (CHF 9.00 pro Stufe).

Auf Basis der Normkosten (Pflegekosten sind abhängig von den betrieblichen Begebenheiten) sehen die **Normkosten**, der **Beitrag der Krankenversicherung**, der **Eigenanteil** der Pflegebedürftigen und das **Normdefizit 2014** je Pflgetag wie folgt aus:

Wert: 1.2259

Stufe	Pflegeminuten gem. KLV 7a	Basis Minuten	BESA- Punkte LK 2005*)	Original RUG	Norm- kosten	KK- Beitrag	Eigen- anteil	Norm- defizit
1	bis 20	10.5	1 - 6	PA0	12.85	9.00	3.85	0.00
2	21 - 40	30.5	7 - 13	PA1	37.40	18.00	19.40	0.00
3	41 - 60	50.5	14 - 20	BA1, PA2	61.90	27.00	21.60	13.30
4	61 - 80	70.5	21 - 26	IA1, BA2, PB1, PB2	86.45	36.00	21.60	28.85
5	81 - 100	90.5	27 - 33	BB1, CA1, IB1, PC1	110.95	45.00	21.60	44.35
6	101 - 120	110.5	34 - 40	BB2, PC2, IA2	135.45	54.00	21.60	59.85
7	121 - 140	130.5	41 - 46	IB2, CA2, PD1	160.00	63.00	21.60	75.40
8	141 - 160	150.5	47 - 53	PD2,CB1,RMA,RL A,CB2,SSA	184.50	72.00	21.60	90.90
9	161 - 180	170.5	54 - 60	RMB,CC1,SSB,PE 1,RLB,CC2	209.00	81.00	21.60	106.40
10	181 - 200	190.5	61 - 66	SE1, PE2	233.55	90.00	21.60	121.95
11	201 - 220	210.5	67 - 73	SSC	258.05	99.00	21.60	137.45
12	221 +	230.5	74 +	RMC, SE2, SE3	282.55	108.00	21.60	152.95

*) im LK2010 von BESA resultieren Minuten (zur Anwendung gelangt die kalibrierte Version)

Für die in Tages- und Nachtstrukturen erbrachten Pflegeleistungen gelangen dieselben Beträge pro Tag oder Nacht zur Anwendung.

Taxbegrenzung bei den Ergänzungsleistungen zur AHV/IV:

Das kantonale Sozialamt hat auf Antrag von Curaviva Kanton Zürich die Taxbegrenzung erhöht, jedoch nicht im gewünschten und erforderlichen Ausmass. Die neue Taxbegrenzung für Alters- und Pflegeheime ab 1. Januar 2014 beträgt CHF 255.00 pro Tag (bisher: CHF 250.00 pro Tag).

06.11.2013/cz (korr. 7.11.2013)